

Mit Brahms auf Reisen

Die Konzertreise des **Kammermusikfests** Kloster Kamp führt Musikliebhaber an sechs **ungewöhnliche Orte** in der Region. Darunter die Johanniskirche in Rayen, Schloss Ossenberg und **Gut Heimendahl**. Los geht es morgen.

VON ANJA KATZKE

KAMP-LINTFORT Der Probenplan bis Samstag steht: In der Alten Schmiede auf dem Kamper Berg, im Rokokosaal des Klosters Kamp und auf Schloss Bloemersheim treffen sich in dieser Woche Musiker aus aller Welt, um Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Ludwig von Beethoven und Camille Saint-Saens für die sechs Konzerte im Rahmen des 9. Kammermusikfests einzustudieren. Die öffentlichen Proben finden noch bis Samstag von 10 bis 13 Uhr und bis Freitag von 15 bis 18 Uhr an den drei Probenorten statt. Den genauen Probenplan finden Interessierte auf der Homepage des Kammermusikfests im Internet.

Auf dem Eröffnungskonzert am morgigen **Mittwoch, 15. August**, 20 Uhr, in der Alten Schmiede geht es untum klassisch zu: Die Musiker spielen das Klavierquartett Nr. 2 f-Moll op.2 von Mendelssohn Bartholdy, das Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier von Carl Frühling sowie das Klavierquintett Es-Dur op. 44 von Robert Schumann. Am **Donnerstag, 16. August**, führt die Konzertreise aufs Land: Konzertort ist das Gut Heimendahl in Kempen. Auf dem Programm stehen Werke von Beethoven, Saint-Saens und Johannes Brahms. Für **Samstag, 18. August**, 18 Uhr, lädt das Kammermusikfest zur Soirée in die Johanniskirche in Rayen ein. Das Publikum darf sich auf Werke von Schubert und Dvorak freuen. Auch Brahms wird gespielt. Nach dem Streichquartett G-Dur op. 111 auf Gut Heimendahl folgt sein Klavierquartett Nr. 3 c-Moll op. 60. Das Nachtkonzert findet am **Samstag, 18. August**, ab 22 Uhr statt – und zwar im Rokokosaal des Klosters Kamp. Für dieses Konzert hat Professor Alexander Hülshoff als musikalischer Leiter Werke von Sergej Prokofjew und Olivier Messiaen vorgesehen. Auf Schloss Ossenberg in Rheinberg findet am **Sonntag, 19. August**,



Seit Sonntag finden in der **Alten Schmiede** auf dem Kamper Berg sowie im Rokokosaal des Klosters Kamp und auf Schloss Bloemersheim in Neukirchen-Vluyn die öffentlichen **Proben** statt.

RP-FOTO: KLAUS DIEKER

INFO

Kammermusikfest

Die **Sponsoren**: Volksbank Niederderheim, Stadtwerke Kamp-Lintfort und Welling's Parkhotel. Unterstützt wird das kammermusikalische **Kleindorf** durch seinen Förderverein Grancino. Mehr Infos: www.kammermusikfest-klosterkamp.de

11 Uhr, die Matinee im Deken von Debussy, Saint-Saens, Paul Dukas und Ernest Chausson statt. Im Mittelpunkt des Abschlusskonzerts auf Schloss Bloemersheim in Neukirchen-Vluyn stehen am **Sonntag, 19. August**, 18 Uhr, Camille Saint-Saens und Robert Schumann.

Kammermusik und Kunst

KAMP-LINTFORT (RP) Parallel zum Kammermusikfest Kloster Kamp präsentieren die Künstlerinnen Andrea Much, Heike Wirtz und Barbara Ziebuhr ihre Bilder in der Alten Schmiede am Kloster. Bereits bei den vorbereitenden Arbeiten – dem Aufbau der Bühne, der Bestuhlung und der Platzierung des Flügels – war zu spüren, wie gut die Arbeiten in das historische Ambiente passen. Die fast meditativ wirkenden Landschaftsbilder von Barbara Ziebuhr geben den Konzertbesuchern den Raum, die notwendige Weite für das Auge zu finden. Die floralen Arbeiten von Heike Wirtz spiegeln die Kraft eines Sommers-

ges und korrespondieren in der Zartheit der dargestellten Blüten gerade mit den ruhigen Passagen der Musikdarbietung.

Die meist kleinförmigen Arbeiten von Andrea Much benötigen ein wenig mehr Aufmerksamkeit. Genau, wie sich die Sprache der Instrumente nur offenbart, wenn man ihnen Zeit und Achtsamkeit schenkt, so erzählen die Arbeiten erst auf den zweiten Blick Geschichten aus dem Leben, die die Malerin berührt haben.

Info Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Gastronomie und der offenen Proben zu sehen.